

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Grieben
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 19.05.2020
Sitzungsdauer:	19:00 – 19:40 Uhr
Sitzungsort:	Versammlungsraum 2, Griebener Breite Straße 32 in Grieben

Öffentliche Sitzung

es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Rita Platte
Vorsitzender

Protokollführer

Anwesend:

Mitglieder

Herr Friedrich Albrecht
Frau Diana Demolli
Frau Annemarie Hellwig
Herr Dieter Pasiciel
Herr Christoph Plötze
Herr Hartmut Webel

Ortsbürgermeister

Frau Rita Platte

Abwesend:

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grieben der EG Stadt Tangerhütte am Dienstag, 19.05.2020, 19:00 Uhr im Versammlungsraum 2, Griebener Breite Straße 32 in Grieben.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit und der Beschlussfähigkeit	
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates	
4. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
5. Einwohnerfragestunde	
6. Verwendung Rücklage der Ortschaft Grieben	BV 274/2020
7. Vorschlagsrecht § 84 Abs. 1 KVG - Errichtung Jugendclub in der OR Grieben	BV 276/2020
8. Information des Ortsbürgermeisters	
9. Anfragen und Anregungen	

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt einen Änderungsantrag zur TOP 6.

Herr Plötze stellt den Antrag auf Absetzung.

Er begründet das so, dass seiner Meinung nach ein Zaun dieser Art nicht ins Ortsbild an dieser Stelle passt. Er schlägt eine andere Lösung vor – eine Art Koppelzaun.

Die Ortsbürgermeisterin erläutert, warum dieser Zaun dahin soll. Es gibt immer wieder Randalierungen von Jugendlichen auf dem Mühlengelände unter dem Pavillon.

Polizei ist schon mehrmals von den Anwohnern, die massiv sich gestört fühlen (extrem laute Musik und Gegröhle), gerufen worden, was aber nichts bewirkt hat.

Auch Gespräche mit Eltern von Kindern, die bekannt sind, es kommen auch aus anderen Orten Jugendliche.

Frau Platte stellt den Antrag von Herrn Plötze zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 2x Ja 4x Nein 1x Enthaltung

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates

Die Niederschrift vom 10.03.2020, letzte Sitzung, wird genehmigt.

zu 4 Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Ortschaftsrat hatte den Beschluss gefasst, einen Jugendclub einzurichten und dafür den Antrag an die LEADER-Gruppe zu stellen.

Dieser Antrag wurde gestellt, allerdings soll heute nochmal formal der Beschluss gefasst werden.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Frau Platte eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Anfragen. Die Fragestunde wird geschlossen.

zu 6 Verwendung Rücklage der Ortschaft Grieben - BV 274/2020

Frau Platte erläutert noch einmal (siehe TOP 2), warum der HMV die 10.000,- € aus der Rücklage bekommen soll.

Es soll ein Stabmattenzaun gebaut werden. Die Kosten, etwa 12.500,- €, die Mehrkosten über 10.000,- € trägt der HMV.

Nach der obigen Diskussion wird der Beschluss zur Abstimmung stellt.

Abstimmungsergebnis: 6x Ja 1x Nein 0x Enthaltung

zu 7 Vorschlagsrecht § 84 Abs. 1 KVG - Errichtung Jugendclub in der OR Grieben - BV 276/2020

Die Ortsbürgermeisterin erläutert umfänglich, warum ein Jugendclub aufgebaut werden soll:

- Anzahl der Kinder und Jugendliche
- keine Freizeitbetreuung
- Antrag der Eltern aus Grieben, keine Möglichkeit, den Jugendclub in Bittkau zu Nutzen (wie mal von der Verwaltung vorgeschlagen)
- Der Antrag ist schon mal gestellt. Die Verwaltung möchte, dass dieser Beschluss nochmal formal gefasst wird. Was hier geschehen soll.

Es beteiligen sich Frau Demolli, Frau Hellwig, Herr Plötze an der Diskussion. Eine weitere Diskussion soll auf Vorschlag des Herrn Brohm im Anschluss an die Sitzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 7x Ja 0x Nein 0x Enthaltung

zu 8 Information des Ortsbürgermeisters

Die Ortsbürgermeisterin informiert über den Sachstand Fähre. Sie verweist auch auf die Zeitungsartikel, ebenso, dass unser Dorf ziemlich schlecht und ungepflegt aussieht – Arbeit Gemeindearbeiter!

In dem Zusammenhang stellt sie die Frage an den Bürgermeister der Einheitsgemeinde, ob es nicht auch in Grieben wieder einen „Bufti“ geben kann. Es gibt hier viel Arbeit, die von den Gemeindearbeitern offenbar nicht geschafft wird.

Sie sagt aus, dass der Ortswehrleiter sich beschwert hat, dass er nicht informiert wird, wenn am Fw-Gerätehaus was gemacht wird.

Die Ortsbürgermeisterin ist ebenso der Meinung, dass das gar nicht geht, auch dass sie nicht informiert wird.

Sie beklagt die mangelnde Kommunikation nicht nur in dieser Hinsicht.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Es gibt die Anfrage, warum, wenn Baumschnittarbeiten durchgeführt werden, das Schnittgut nicht ordentlich entfernt wird.

Die Anwohner mähen die Rasenflächen vor dem Haus, werden es aber nicht mehr tun, wenn sich das nicht ändert.

Frau Platte antwortet, dass ihr das bekannt ist schon vom vorigen Jahr. Sie die Gemeindearbeiter darauf hingewiesen hat, die jaja sagen, es aber nicht ändern.

Herr Brohm hört das ebenso, reagiert aber nicht.

Herr Plötze spricht den Stand der Bäume in der Friedensstraße an. Seiner Meinung nach sind die nicht richtig geschnitten. Er macht sich bei Begegnungsverkehr seine Traktoren mit LkW's seine Spiegel kaputt.

Frau Platte antwortet, dass er in solch einem Fall bitte anhalten solle. Die Bäume sind massiv zurückgeschnitten. Die Straßen sind so breit wie sie sind, durch immer größere Technik kommt es dazu, aber er sollte dann anhalten.

Herr Albrecht, als Landschaftsbetrieb sagt, dass seine Leute so handeln – anhalten, wenn es so eine Situation gibt.

Es wird noch über die Situation der Gemeindearbeiter in Grieben gesprochen. Es wird in Richtung Bürgermeister Brohm gesagt, dass es in Grieben sehr viele Dreckecken gibt, weil nicht alles ordentlich bearbeitet wird. Das hat keine Reaktion zur Folge.

Es gibt keine weiteren Anfragen.
Der öffentliche Teil wird geschlossen.

Da es keine Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil gibt, können die anwesenden Eltern drin bleiben.

Frau Platte eröffnet den nichtöffentlichen Teil, schließt ihn sofort wieder.
Die Sitzung ist um 19:40 Uhr beendet.

Dann gibt es eine Diskussion über den Jugendclub.
Herr Brohm möchte gerne die Meinung der Eltern dazu hören.

Frau Demolli trägt nochmal alles vor, auch was im Projekt steht, was der Verwaltung vorliegt.
Frau Hellwig argumentiert ebenso umfangreich.
Es beteiligen sich die Eltern fast alle an der Diskussion.

Herr Brohm hat immer wieder Einwände, die aber alle von den Eltern, den Ortschafts-räten, Frau Platte, widerlegt werden können.

Ziel ist es, einen Jugendclub im alten Anbau der GS zu installieren (ehemaliger Aula-Teil), mit extra Zugang. Toiletten sind da, müssen ertüchtigt werden. Es sollen neue Fenster und 2 Türen eingebaut werden.
Renovierungen wollen Eltern selber machen.

Der Jugendclub soll etwa ab 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr montags bis donnerstags öffnen. Es soll eine Betreuungskraft da sein, die unter Anleitung des Jugendclubs Tangerhütte arbeitet (analog Bittkau).

Herr Brohm verweist als Abschluss auf den SR-Beschluss. Er sieht Schwierigkeiten.